

Sportliche Aushängeschilder der Stadt

Robin Uhrich und Robin Elena Stecher im Welzheimer Gemeinderat geehrt

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
RAINER STÜTZ

Welzheim.
Sportliche Aushängeschilder der Stadt sind in der Jahresabschlussitzung des Welzheimer Gemeinderats geehrt worden, und zwar Robin Uhrich, erfolgreicher Bogenschütze der Schützengilde, und Robin Elena Stecher in der Sparte Taekwondo.

„Wir versuchen, nicht in eine Ehrungsroutine zu kommen, sondern eine städtische Ehrung bleibt etwas Außergewöhnliches für außergewöhnliche Leistungen“, stellte Bürgermeister Thomas Bernlöhrl in seiner Laudatio fest. Zu dieser Kategorie gehöre Robin Uhrich. Er startete als Backnanger mit sieben Jahren 2006 in Ödernhardt mit dem Bogensport, kam drei Jahre später nach Welzheim.

Eine lange Liste von sportlichen Erfolgen

Seit dem Wechsel zur Schützengilde (SGI), gehöre der fast 20-Jährige zu den sportlichen Aushängeschildern in Welzheim: 2013 die erste Medaille bei den deutschen Meisterschaften, nämlich Bronze mit der Mannschaft, im gleichen Jahr Aufnahme in den Landeskader, 2016 die Silbermedaille im Einzelwettkampf bei den deutschen Meisterschaften, im selben Jahr Teilnehmer der deutschen Rangliste und württembergischer Landesrekord in der Jugendklasse im Freien, 2017 zwei Silbermedaillen in der Halle und im Freien mit der Mannschaft, deutscher Rekord auf 25 m in der Jugendklasse (eingestellt im Winter 2018), Südmeister in der 2. Bundesliga mit der Mannschaft.

Das Jahr 2018 habe diese Reihe nochmals einige Höhepunkte hinzugefügt: Bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Solingen wurde Robin Uhrich in einem sehr engen Ergebnis 5. mit 567 Ringen, ringgleich mit dem Viertplatzierten, nur sechs Ringe fehlten für Bronze.

In der Mannschaft Deutscher Vizemeister

In der Mannschaft wurde er zusammen mit Jannic Röger und Jonathan Schaaf Deutscher Vizemeister, nur fünf Ringe fehlten zum Titel. Im Juli wurde er Landesmeister in der Juniorenklasse.

Bei den deutschen Meisterschaften in Wiesbaden Ende August bei den Recurve-Junioren kam er auf den 6. Platz.

Der größte Erfolg war jedoch sicher die Junioren-Europameisterschaft. Mit elf deutschen Bogenschützen war der Deutsche Schützenbund vom 26. Juni bis 1. Juli im griechischen Patras, einer davon Robin Uhrich. Zusammen mit Adrian Scheiding und Nils Schwertmann wurde er mit einer Bronzemedaille im Teamwettbewerb der Recurve-Schützen belohnt. Im kleinen Finale besiegte das Trio das russische Team im Stechen mit 29:26.



Ehrung erfolgreicher Sportler in der Jahresabschlussitzung des Gemeinderats (von links): Sandra Sachse, Robin Uhrich, Carmen Stecher, Robin Elena Stecher sowie Bürgermeister Thomas Bernlöhrl.
Foto: Steinemann

Deutsche Mannschaftsmeisterin im Taekwondo

Als Zweites zeichnete Bernlöhrl eine Sportlerin aus, die erst ein wenig mehr als halb so alt ist. Sie wohnt in Welzheim und trainiert in Schorndorf. Robin Elena Stecher wurde Deutsche Mannschaftsmeisterin im Taekwondo. Sie trainiert in der Taekwondo-Schule D'Amico und wurde dieses Jahr - nach bereits herausragenden Erfolgen etwa als Baden-Württembergische Meisterin letztes Jahr - in den Landeskader Baden-Württemberg aufgenommen.

Und auch bei der Elfjährigen lief es dieses Jahr schon richtig rund: am 22. April erster Platz bei den württembergischen Meisterschaften, im Einzel Schüler bis elf Jahre, erster Platz im Synchron im Team, Balck-Tiger-Cup gewonnen, Mühlacker Open gewonnen, deutsches Ranglistenturnier in Gehrden 4. Platz. Internationales Park-Turnier in Sindelfingen gewonnen. Am 28. Oktober bei den baden-württembergischen Meisterschaften wieder erster Platz und am 22. September in Bordesholm der erste Platz im Team des Landeskaders bei den deutschen Meisterschaften.

Anlässlich der Ehrung hat sich Bürgermeister Bernlöhrl über die Sportart sachkundig gemacht: Taekwondo kennt man ge-

mein hin vor allem durch die Beispiele von zerbrochenen Ziegelsteinen oder Holzbrettern. „Es ist aber viel mehr und hat zunächst viel mit Form und Schrittfolgen, eingeübten Bewegungen und auch einer Geisteshaltung zu tun“, so der Welzheimer Bürgermeister weiter. Taekwondo ist eine jun-

ge Sportart, kommt aus Korea und entlehnt sich aus dem japanischen Karate.

Fleißiges und hartes Training ist notwendig und viel Disziplin, bevor die eigentliche hohe Kunst beginnt. Um die 40 Millionen Menschen trainieren heute Taekwondo weltweit.

Herausragendes Engagement der Schützengilde

■ Die Ehrung von erfolgreichen Sportlern im Welzheimer Gemeinderat war für **Bürgermeister Thomas Bernlöhrl** ein willkommener Anlass, auch das herausragende Engagement der Schützengilde Welzheim zu würdigen.

■ Die Schützengilde ist mit ihrem Olympiastützpunkt einer der Traditionsclubs und bei den deutschen Top 5 im Bogenschießen, hier im Südwesten ist die SGI in der Breite der Sportler über die Altersklassen **der Traditionsverein schlechthin**.

■ Das **Ehepaar Baum** hat zusammen mit **Hartmut Wölke** die deutsche Seniorenmeisterschaft errungen und nebenher den deutschen Rekord um 24 Ringe erhöht. Jonathan Schaaf, Jannic Röger und viele an-

dere erfolgreiche Sportler hat die Schützengilde hervorgebracht.

■ Olympiasiegerin und Weltmeisterin **Sandra Sachse** trainiert den Landeskader in Welzheim, flankiert von Manfred Baum als Co-Trainer und als Vorsitzendem.

■ Die Ehrung und Auszeichnung hat **Robin Uhrich** allein bekommen. Aber sie gilt auch der gesamten Mannschaft insofern mit, als durch die Arbeit in der SGI von der Jugend angefangen bis hin zur Organisation der Wettkämpfe eine Struktur und Infrastruktur aufgebaut wurde und betrieben wird, die diese Erfolge erst möglich macht.

■ **Im Frühjahr** ist die Bundesliga gleich zweimal zu Gast in Welzheim.